Oktober - Dezember 2018 Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ 11. Jhg. Nr. 42

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnals „DRT Convenzioni Piccoli Comuni“ Erscheint dreimonatlich

Herbst in Unser Faru (Foto: H. Grüner)

Nachrichten aus der Gemeindestube
- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- Hinweis für die Wähler/innen

Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 - 10

Aus der Chronik
1918 - 2018 Hundert Jahre ist es her,
dass der 1. Weltkrieg zu Ende ging

Lesen Sie mehr auf der Seite 20 - 21

Schnolser Blatt

Herbststimmung in Katharinaberg (Foto: H.Grüner)

2 - 10 **Aus der Gemeindestube**
Beschlüsse des Ausschusses
Erlassene Baukonzessionen
Blumen- und Gartenabfälle
Hinweis für die Wähler/innen
Mobile Schadstoffsammlung
Zuweisung einer Mietwohnung
Kurzmitteilung des Bürgermeisters
Sozialgenossenschaft HandiCar

11 - 14 **Gesellschaft**
Sommercamp der Jugendkapelle
Open Air Konzert Jugendkapelle
Jahrgangsausflug der 68ger & 73ger
12. Schnolser Summerfest
Generation H Wettbewerb
Sportschützen Schnals

15 - 16 **Gesellschaft & Soziales**
Gesundheitssprengel Naturns
VSS Kids Night Race
Bäuerlicher Notstandsfonds
Regionales Familiengeld
Bäuerliche Vielfalt erleben

17 - 19 **Gesellschaft & Kultur**
Kunst in der Kartause 2018
Schneiderwerkstatt in Karthaus
Krippele Schaugn in Katharinaberg
archeoParc Schnals Museumsverein

20 - 21 **Chronik**
1. Weltkrieg - Gedenkjahr 2018

22 - 23 **Sport**
VSS – Unfallversicherung
„Ice Bears Schnals"-Saison 2018 /19
Fussball- neues Trainergespann
Kegelsaison 2018-19

24 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Karthaus um 1910

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 15. November 2018

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger

Vor kurzem hat ein neues Schuljahr begonnen. Auch die Schnalser Kinder drücken wieder die Schulbank. Wir haben in unseren Dörfern drei gut ausgebaute Grundschulgebäude, beste Voraussetzungen für einen modernen Schulunterricht.
Die Lehrpersonen stehen aber trotzdem vor großen Herausforderungen. Durch die rasend schnelle Entwicklung der Technik in unserer Zeit, entstehen „neue Welten". Wir wissen noch nicht, wohin uns die Reise führt und wo sie endet. Die digitale Technik, die digitalen Medien, die weltweiten Vernetzungsmöglichkeiten, die künstliche Intelligenz, die im Anmarsch ist, dies alles bringt nie dagewesene Veränderungen für die Menschheit mit sich.
Die Lehrpersonen unserer Kinder spüren diese Veränderungen. Auch die Schule steht deshalb ständig im Umbruch, Lernmethoden und Lehrmittel ändern sich, die Kinder kommen mit anderen Voraussetzungen in die Schule. Fragen tauchen im Unterricht auf: Wie gehen wir mit der Digitalisierung um? Smartphone in der Schule? Machen digitale Medien abhängig, welche Gefahren gehen von ihnen aus ? Finden Eltern und Schule eine gemeinsame Linie? Das sind nur einige Fragen mit denen sich unsere Lehrpersonen auseinander setzen müssen.
Die Lehrpersonen tragen eine große Verantwortung, müssen sich anpassen und ständig fortbilden. Sie verdienen deshalb Respekt und Anerkennung. In diesem Sinne wünsche ich der Schule, den Eltern, den Kindern für das laufende Schuljahr Motivation, viel Kraft und Mut, das Neue anzunehmen und natürlich ein erfolgreiches Schuljahr.

Euer Bügermeister Karl Josef Rainer

GEMEINDE SCHNALS

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

20.06.2018

Hauspflegedienst: Genehmigung der Abrechnung für den Zeitraum 01.01.2017 - 31.12.2017.

Beauftragung des Herrn Geom. Thomas Kompatscher aus Völs am Schlern mit der Erstellung eines Teilungsplanes.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Lieferung und Montage von Leitplanken bei der Zufahrtsstraße zum Tisenhof.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch mit der Ausführung von Asphaltierungsarbeiten bei den Zufahrtsstraßen zum Dursthof und zum Niederegghof.

Beauftragung der Firma Kofler L. & Co. OHG aus Schnals mit der Errichtung einer Betonmauer mit Nische beim Parkplatz in Vernagt für die Anbringung eines Elektroverteilerkastens.

Genehmigung des Aktionsplanes für die öffentliche Beleuchtung (Lichtplan).

27.06.2018

Beauftragung des ArcheoParc Schnals Museumsverein mit der Führung des Kindersommers 2018.

Beauftragung des Ingenieurbüro Rechenmacher aus Schlanders mit der statischen Abnahme für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 1. Baulos".

Beauftragung des Ingenieurbüro Patscheider & Partner GmbH aus Mals mit der statischen Abnahme und Brandschutzabnahme für das Bauvorhaben „Umbau Recyclinghof Schnals".

Beauftragung der Firma Sanin GmbH aus Algund mit der Lieferung und der Montage der Beschilderungen betreffend die Kennzeichnung der Materialseilbahnen im Gemeindegebiet von Schnals.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Amateursportverein Schnals, Sektion Kegeln für die Organisation der „Schnalser Kegelmeisterschaft".

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Amateur Sportverein Schnals für die Organisation der Veranstaltung ÖTZI ALPIN - MARATHON im Jahr 2018.

04.07.2018

Glasfaserverkabelung „Letzte Meile – Bauabschnitt 1" der Gemeinde Schnals: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten sowie Beauftragung der Siegerfirma Firma Mair Josef & Co. KG des Mair Klaus aus Prad am Stilfserjoch.

Gewährung eines Beitrages an den Tourismusverein Schnals für die Durchführung des Skibusdienstes 2016/2017, für die Instandhaltung von Spazier- und Wanderwegen und für Marketingmaßnahmen im Jahr 2018.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Kirchenchor Schnals zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit Elektrikerarbeiten beim Freilichtmuseum in Unser Frau.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C4 „Unser Frau 3".

11.07.2018

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Seniorenklub Schnals zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Amateursportverein Schnals.

Führungsbeitrag für das Rechnungsjahr 2017 an den ArcheoParc Schnals Museumsverein: Gewährung der Saldozahlung.

Beauftragung der Firma Maschinenring - Service GmbH aus Bozen mit Pflegemaßnahmen des ländlichen Wegenetzes im Gemeindegebiet von Schnals für das Jahr 2018.

Beauftragung der Firma Allneider Autotransporte des Allneider Kurt aus Meran mit Umräumungsarbeiten im Kindergarten Karthaus inklusive Montage und Verpackungsmaterial.

Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten Fenster, Innentüren und Zubehör sowie Beauftragung der Siegerfirma Tischlerei Keim OHG des Keim Karl und Maria Theresia aus Pfitsch.

Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb zwecks Vergabe der Arbeiten Außentüren, Tore und Zubehör sowie Beauftragung der Siegerfirma Überegger GmbH aus Freienfeld.

18.07.2018

Beauftragung der Firma Energyteam KG aus Schnals mit dem Austausch des UPS-Notstromversorgungsgerätes für die Gemeindeämter.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer des Oberhofer Tobias aus Schnals mit der Sanierung der Brücke über den Mastaunbach bei der Zufahrtsstraße Texel.

25.07.2018

Neufestlegung der Beträge für das Familiengeld ab 01.07.2018.

Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Ortsgruppe des K.V.W. von Karthaus zur Deckung der Spesen für eine Busfahrt.

Ankauf eines Geräteträgers Typ „Unimog" mit gleichzeitigem Eintausch eines Gebrauchtfahrzeuges.

Genehmigung und Liquidierung der Akontorechnungen der „Energie Schnals Konsortial GmbH" betreffend die Entstehungskosten für elektrische Energie und die Verwaltungskosten für das 1. Semester 2018.

01.08.2018

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die teilweise Deckung der Ausgaben des Landes für die Errichtung

von Deponien und Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Siedlungs- und hausmüllähnlichen Sonderabfällen für das Jahr 2018 (Art. 35 des L.G. Nr. 4/2006).

Liquidierung des Spesenbeitrages der Gemeinde Schnals zugunsten des Landes für die Errichtung von Hauptsammlern und Kläranlagen laut Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 - Jahr 2017.

Beauftragung des ing. studio Blasbichler GmbH aus Brixen mit der administrativen Betreuung des Wasserkraftwerkes bei der Kläranlage.

Beauftragung der Firma Klotz Hans aus Naturns mit der Neuerrichtung einer Steinmauer in Unser Frau „Unterdorf".

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erneuerung der bituminösen Verschleißschicht und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten des bestehenden Güterweges Finail".

08.08.2018

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2018/2019 an die Firma Despar Market Monika aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Lebensmittel für den Kindergarten Unser Frau im Schuljahr 2018/2019 an die Firma Spechtenhauser Stefan aus Schnals.

Vergabe der Lieferung von Fleisch für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2018/2019 an die Firma Metzgerei Nigg Stefan & Co. OHG aus Terlan.

Vergabe der Lieferung von Obst und Gemüse für die Kindergärten Karthaus und Unser Frau im Schuljahr 2018/2019 an die Firma Biokistl Südtirol GmbH aus Lana.

Beauftragung des Herrn Dr. Lukas Kuntner aus Meran mit der Erstellung eines Teilungsplanes.

Genehmigung und Liquidierung der 1. Teilrechnungen der Firma Moriggl GmbH aus Glurns betreffend die Thermosanitärarbeiten für das Bauvorhaben für das Bauvorhaben „Energetische Sanierung und Umbauarbeiten Vereinshaus Karthaus".

Genehmigung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone C4 „Unser Frau 3".

22.08.2018

Beauftragung der Firma Klotz Hans aus Naturns mit der Ausführung von Arbeiten zur Behebung von Unwetterschäden bei der Zufahrtsstraße zu den oberen Höfen in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Tischlerei Oberhofer des Oberhofer Tobias aus Schnals mit Instandhaltungsarbeiten im Vereinshaus in Unser Frau.

Energie Schnals Konsortial GmbH: Beauftragung mit den Meldungen der Stromtransaktionen an ACER REMIT vom 01.01.2018 bis 31.12.2018.

Ankauf eines Geräteträgers Typ „Unimog" mit gleichzeitigem Eintausch eines Gebrauchtfahrzeuges: Genehmigung des Protokolls über das Verhandlungsverfahren mit vorhergehendem Wettbewerb sowie Beauftragung der Siegerfirma Autoindustriale GmbH aus Bozen.

29.08.2018

Ankauf eines Notebook und eines Multifunktionsdrucker für den zuständigen Wasserwart der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Stefan Spechtenhauser aus Unser Frau mit dem Transport der Kinder von Karthaus und vom Weghof nach Unser Frau in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2018/2019.

Beauftragung der Firma Sachsalber Norbert aus Unser Frau mit den Transport der Kinder von Katharinaberg nach Unser Frau in den dortigen Kindergarten und wieder zurück während des Schuljahres 2018/2019.

Errichtung und Vergabe des Schulausspeisungsdienstes für die Grundschulen von Karthaus und Katharinaberg für das Schuljahr 2018/2019.

Landtagtswahl vom 21.10.2018 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 29.08.2018 bis 26.10.2018.

05.09.2018

Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch der Landeskindergärten von Karthaus und Unser Frau für das Schuljahr 2018/2019.

Festlegung des Kostenbeitrages für die Einnahme des Mittagessens während der Dienstzeit durch die Bediensteten in den Landeskindergärten von Karthaus und Unser Frau - Schuljahr 2018/2019.
Festlegung des Spesenbeitrages bezüglich der Schulausspeisung für das Schuljahr 2018/2019.

Gewährung eines einmaligen Beitrages an die Amateursportschützen Schnals.

12.09.2018

Gewährung eines Beitrages an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals für das Jahr 2018.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Amateursportschützen Schnals.

Beauftragung der Firma Progart GmbH aus Andrian mit der Lieferung und der Montage von Spielplatzausstattungen für die Spielplätze in Unser Frau und Karthaus sowie für den Spielplatz bei der Grundschule Karthaus.

Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes betreffend das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 1. Baulos".

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 1. Baulos".

Genehmigung der Reduzierung des Grenzabstandes von der Bp. 239 zur Gp. 209/2 KG Unserfrau.

Genehmigung einer neuen Zufahrt für die Bp. 239 von der Gemeindestraße Gp. 209/2 KG Unserfrau.

Der Gemeindeausschuss

Verzeichnis der erlassenen Baukonzessionen

Bauherr	Bauvorhaben	Datum
GRÜNER Egidius, „Gorfhof“ Unser Frau, 61	Fertigstellung des Rohbaues im Nebengebäude und Errichtung einer offenen Überdachung	Juni
GÖTSCH Anna Maria Unser Frau Nr. 102	Wiedergewinnungsarbeiten am Wohnhaus	Juni
„GAMPHOF des Walter Zerpelloni & Co KG“ Schnals, Unser Frau Nr. 19	Errichtung von Chalets im Rahmen einer qualitativen und quantitativen Erweiterung der „Pension Lydia“ - 1. VARIANTE	Juni
SANTER Rita, „Brugghof“ Unser Frau, 48	Erweiterung des bestehenden Wohnhauses i.S. von Art. 107, Abs. 16 LROG – ENDVARIANTE	Juni
WEITHALER Josef „Unterpifrail-Hof“ Unser Frau Nr. 59	Errichtung von sechs landwirtschaftlichen Abstellplätzen	Juni
RAINER Martin, „Tumlhof“ Unser Frau Nr. 60	Wiedergewinnungsarbeiten mit geringfügiger Erweiterung zur Errichtung einer Ferienwohnung	Juni
„Schnalstaler Gletscherbahnen A.G.“ Sitz in Schnals, Unser Frau / Kurzras Nr. 111	Umbau Mittelspannungsanlage Kraftwerk Kurzras	Juni
LVH – Ortsgruppe Schnals	Errichtung eines „H“ (Betonskulptur) im Rahmen der Kampagne „Generation H“	Juli
GURSCHLER Manfred „Finailhof“, Unser Frau, 9	Wiedergewinnungsarbeiten und Erweiterung der Räume für den Hofschank – 1. VARIANTE	Juli/August
RAINER Theodor „Sennhof“, Karthaus, 35	Errichtung einer Überdachung als Zubehör zum landwirtschaftlichen Wohngebäude	August
GÖTSCH Johann & GORFER Waltraud Katharinaberg, 42	Sanierung des Wohnhauses mit Erweiterung (i. S. von Art. 107, Abs. 16 des L.G. 13/1997) und Verlegung durch Abbruch und Wiederaufbau mit Neubau einer Garage als Zubehör zur Erstwohnung	August
METZDORFF Lisa Karthaus, 98	Wiedererrichtung der „Untergerstgraser-Säge“ im Freilichtmuseum in Unser Frau	August
„ALPERIA GREEN-POWER SRL“ - Bozen, Claudia-Augusta-Str., 161	Errichtung eines unterirdischen Schachtes zwecks Installation einer Drosselklappe – Leitung Penaud	August
MÜLLER Richard Katharinaberg, 66	Teilweiser Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung und interne Umbauarbeiten im Erdgeschoß und Errichtung einer Erstwohnung im Dachgeschoß für den Sohn	August
RAINER Daniel Unser Frau Nr. 155	Errichtung einer Holzhütte für Stückholz und Pelletlagerung mit Grenzmauern	August
GAMPER Josef Unser Frau Nr. 40	Errichtung eines Vordaches am Wohnhaus	September
GAMPER Armin, „Mitterhof“, Unser Frau, 146/A	Meliorierung und Auffüllung	September

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates Gemeinderatssitzung vom 29. August 2018

Nr.	Datum	Betreff
20	29.08.2018	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 30.05.2018.
21		Änderungen zum Haushaltsvoranschlag 2018.
22		Erwerb von zusätzlichen Quoten bei der Selfin G.m.b.H. und Erwerb eines zusätzlichen Aktienpaketes der Alperia A.G.
23		Ernennung des Rechnungsprüfers der Gemeinde Schnals.
24		Verlängerung der Vereinbarung mit der Gemeinde Plaus für den Gemeindesekretärsdienst.
25		Sicherung des Gleichgewichts im Haushalt 2018 laut Art. 193 des GvD Nr. 267/2000.
26		Abtretung von Gesellschaftsanteilen an der Energie Schnals Konsortial GmbH.
27		Genehmigung der Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen.

GEMEINDE SCHNALS

Mitteilung!

Sammlung von Blumen- und Gartenabfällen, sowie Baum- und Heckenschnitt
Wichtig:
Die Abfälle dürfen nicht in Müllsäcken oder Plastiktüten verpackt sein!

Vernagt	Ablagerung möglich vom 17.10.18 bis 21.10.18 • Wertstoffinsel
Unser Frau	Ablagerung möglich vom 17.10.18 bis 21.10.18 • Bus Parkplatz neben Schuhgeschäft • Wertstoffinsel Unterdorf
Karthaus	Ablagerung möglich vom 17.10.18 bis 21.10.18 • Wertstoffinsel Dorf • Wertstoffinsel Lärchenheim
Katharinaberg	Ablagerung möglich vom 17.10.18 bis 21.10.18 • Bushaltestelle
Hotels und Pensionen	nach telefonischer Vereinbarung wird ein Fahrzeug bereitgestellt (Pius /Franz Tel. 335 8446111)

Wahlausweis kontrollieren

Hinweis für die Wähler/innen

Am 21. Oktober 2018 finden Landtagswahlen statt.

Bitte kontrollieren Sie auf Ihrem Wahlausweis, ob auf der Rückseite noch freie Felder für die Zulassung zur Stimmabgabe vorhanden sind. Wenn nicht, können Sie sich an das Wahlamt der Gemeinde Schnals für die Ausstellung eines neuen Wahlausweises wenden (bitte vollen Wahlausweis mitnehmen).

Öffnungszeiten des Wahlamtes:
Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr

Am Dienstag, den 06. November 2018 findet im Gemeindegebiet von Schnals die mobile Schadstoffsammlung statt.

Kurzras
von 09.30 bis 10.00 Uhr beim Kurzhof

Vernagt
von 10.15 bis 10.45 Uhr beim Parkplatz

Unser Frau
von 11.00 bis 11.45 Uhr vor der Raiffeisenkasse

Karthaus
von 12.00 bis 12.30 Uhr vor dem Restaurant Grüner

Katharinaberg
von 12.45 bis 13.15 Uhr auf dem Kirchplatz

Hier zur Erinnerung nochmals die Liste der Schadstoffe, die abgegeben werden dürfen:

Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch diese verunreinigt sind, Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.) Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern, Lösemittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Pestizide, Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle – Thermometer, Hydrauliköle, andere Maschinen- Getriebe- und Schmieröle, Heizöl und Diesel, andere Brennstoffe (einschließlich Gemische), Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten, Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten, Arzneimittel, Batterien und Akkumulatoren.

Hinweis: Wer Schadstoffe zu Hause hat, soll unbedingt die „Mobile Schadstoffsammlung“ auch nützen!

Gesuche um Zuweisung einer Mietwohnung des Landes Südtirol

Das Institut für den sozialen Wohnbau hat die Aufgabe den einkommensschwächeren Familien eine angemessene Mietwohnung zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde teilt mit, dass die Gesuche auch direkt bei der Gemeinde eingereicht werden können. Wir erteilen gerne Auskünfte über die allfälligen Formalitäten zur Einreichung der Gesuche. Die Gesuche können aber auch beim Wohnbauinstitut selbst oder deren Niederlassungen in Meran und Schlanders abgegeben werden. **Jährliche Termine der Einreichung: 1. September bis 31. Oktober!**
Gesuchsformulare und alle weiteren Informationen erhält man auch unter: www.wobi.bz.it oder auf der Startseite (Aktuelles) der Homepage der Gemeinde www.gemeinde.schnals.bz.it

Kurzmitteilung des Bürgermeisters

Post-Mitarbeiter/innen bzw. Briefträger/innen gesucht
Unser Parlamentsabgeordneter in Rom, Herr Albrecht Plangger hat sich zusammen mit den Vinschger Gemeinden in den Letzten zwei Jahren um die Postproblematik gekümmert. Es hat bereits einige Ergebnisse gegeben. Es wird aber weiter nach Personal gesucht. Wer Interesse hat bei der Post zu arbeiten melde sich gerne bei mir, ich gebe dann genauere Auskünfte weiter, über Voraussetzungen, Dienstzeit, Entlohnung u.a.m. Meine Mobil Nummer: 3663464834; Der Bürgermeister K.J.R.

SPID - schon registriert?
Mit SPID, dem öffentlichen System für die digitale Identität, erhalten sie einen einfachen, schnellen und sicheren Zugriff auf Online-Dienste der öffentlichen Verwaltung der Gemeinde, des Landes und des Staates über PC, Tablett oder Smartphone:
*Online-Dienste der öffentlichen Verwaltungen in Südtirol (z.B. Schul- oder Mensaeinschreibungen, medizinische Vormerkungen, Grundbuch und Kataster, Pendlergeld und Landesbeiträge usw.)
*Agentur der Einnahmen (z.B. Mod. 730 Online)
*INAIL,INPS, (z.B. Ausdruck CU)
Voraussetzung für die Online Registrierung sind: -ein gültiger italienischer Ausweis -Gesundheitskarte -das eigene Smartphone -volljährig sein -eine persönliche E-Mail Adresse, die während der Registrierung zugänglich sein muss.
Bei entsprechendem Interesse bietet die Gemeinde Schnals in Zusammenarbeit mit der KVW Bildung gerne einen Workshop im Monat Dezember an. Wir bitten deshalb um euer Interessensbekundung im Meldeamt zu hinterlegen. Ort und Datum mit weiteren Informationen würden in der Einladung bekannt gegeben.

Die Gemeindeverwaltung von Schnals

Niedrigrentner aufgepasst!
Wir erlauben uns noch einmal eine wichtige Mitteilung für unsere „Klein-Rentner/Innen“ weitergeben.
Wer mindestens 65 Jahre alt ist, eine maximale Rente von 9000 € im Jahr netto bezieht -das sind höchstens 750 € im Monat- und eine Erstwohnung besitzt oder in Miete ist- kann beim zuständigen Sozialsprengel um einen monatlichen Landesbeitrag bis zu 200 € für Miete oder Wohnnebenkosten ansuchen.
Diese Neuerung ist bereits in Kraft. Gesuche können am 21. jeden Monats mit Wirkung für den Folgemonat beim zuständigen **Sozialsprengel (bei uns in Naturns) eingereicht werden**.
Wichtig:
1 Alle Rentnerinnen und Rentner, welche die Voraussetzung für den erhöhten Beitrag nicht erfüllen, aber dennoch über ein niedriges Einkommen verfügen, können beim Sozialsprengel das Anrecht auf den „normalen“ etwas niedrigen Beitrag auf die Wohnnebenkosten überprüfen lassen. Bei Einzelpersonen liegt das Einkommen hierfür bei etwa 1090 € im Monat, bei Paaren bei etwa 1420 €.
2 Außerdem können Rentnerinnen und Rentner, die in einem privaten Mietverhältnis stehen und eine Rente bis etwa 1330 € im Monat beziehen, um einen zusätzlichen Mietbeitrag ansuchen. Für Paare wurde der Betrag auf etwa 1740€ festgesetzt. Diese Ansuchen können auch beim Sozialsprengel gemacht werden.
3 Broschüre: wer detaillierte weitere Informationen haben möchte, kann auf eine Broschüre **„Mehr zum Leben, weniger Sorgen“** zurückgreifen, oder bei Patronaten und Rentnergewerkschaften nachfragen.
Wer die Voraussetzungen hat, sollte auf diese Möglichkeit der Hilfe zurückgreifen, wenn auch ein wenig Bürokratismus zu bewältigen ist.

Bürgermeister K.J.R.

Neue Talabfahrt „Transhumanz“ und Skiweg „Oberberg“

In diesen Wochen werden die letzten Arbeiten an der neuen Talabfahrt und am Skiweg, der die Gletscher-Seite mit der Lazaun-Seite verbindet, fertiggestellt - gerade rechtzeitig zur neuen Wintersaison. Beide Pisten sind für die Schnalstaler Gletscherbahnen AG ein Qualitätssprung. Der Rote-Kofel-Lift bekommt dadurch eine ganz neue Bedeutung und ist nicht länger ein reiner Zubringer-Lift, sondern erschließt Skifahrern ein neues Angebot, das vor allem bei schlechtem Wetter, wenn es am Gletscher stürmt, gut und gerne angenommen werden dürfte.
Zudem können die Gäste heuer auf Skiern bequem die neue Lazaun-Umlaufbahn erreichen. Und die Kunden der großen Hotelbetriebe und Appartements in Kurzras fahren auf Skiern quasi direkt bis zum Ski-Raum – besser geht’s kaum!
Die neue Talabfahrt heißt „Transhumanz“. Der Name soll die Urlauber und Gäste neugierig machen und auf die Tradition der Schafe und des Schafübertriebes im Schnalstal verweisen. Der Skiweg wird nach der Örtlichkeit benannt: Oberberg.
Wenn alles nach Plan verläuft, wird die neue Talabfahrt bereits Ende November eröffnet.

An der Baustelle der neuen, familienfreundlichen Talabfahrt: Betriebsleiter Philipp Kofler, Anton Maier von der Firma Passeirer Bau und Dr. Michl Ebner, Präsident der Gletscherbahnen.

Parkplätze für Menschen mit Behinderung

wir kümmern uns als Sozialgenossenschaft HandiCar seit vielen Jahren um eine bessere Mobilität von Menschen mit Behinderung und Erkrankungen.

Besonders intensiv haben wir uns in diesem Zusammenhang auch mit dem Thema der reservierten Parkplätze für diese Menschen („Behinder-ten-parkplätze“) befasst. Wir haben dabei erkannt, dass viele der vorhandenen Schwierigkeiten auf nicht vorhandene Informationen und einen Missbrauch der Berechtigungsscheine („Behinderten-parkausweis“) zurückzuführen sind. Deswegen haben wir uns überlegt, wie wir als Betroffenenver-treter dazu beitragen können, diese Probleme anzugehen und dazu die nachstehenden Information zusammengefasst.

Gerne stehen wir bei weiteren Fragen oder Anregungen zur Verfügung!

HandiCar Sozialgen
Galilei-Strasse 4/D
39100 BOZEN
Tel. 0471-930932
Fax 0471-932920
E-Mail: info@handicar.it
Web: www.handicar.it

Stefan Hofer
Obmann der Sozialgenossenschaft HandiCar

Behindertenparkplätze: Respekt statt Strafe

Auch in unserer Gemeinde leben Menschen, welche sich auf Grund einer Behinderung oder einer Erkran-kung nur eingeschränkt bewegen können. Um diese Menschen zu unterstützen, wurden bereits vor vielen Jahren gesetzlich Regelungen für die Nutzung von reservierten Behindertenparkplätzen umgesetzt. Leider werden uns aber oft missbräuchliche Verwendungen bzw. unberechtigte Nutzungen zugetragen. Die Sozial-genossenschaft HandiCar aus Bozen befasst sich seit vielen Jahren mit der Mobilität von Menschen mit Be-hinderung und Erkrankungen. Sie hat nun einige einfache Informationen und Regeln zusammengefast, wel-che helfen sollen, dass jeder versteht, dass eine falsche Verwendung dieser Berechtigungen und Flächen für niemanden von Nutzen ist! Bitte lesen Sie sich als Nichtbetroffene, aber auch als Angehörige oder selbst betroffener Nutzer, diese Punkte durch und halten Sie sich bitte auch daran. Damit verhindern wir gemein-sam, dass Betroffene „behindert“ werden und/oder Strafen ausgestellt werden müssen.

Grundsätzlich…
…ist der Missbrauch eines Behindertenparkausweis und das Parken ohne Berechtigung auf Behinderten-parkplätzen nicht nur eine Straftat, sondern auch moralisch unkorrekt, da Sie jemand anderes den Platz da-mit wegnehmen.
…gibt es meist ausreichend viele Parkflächen für Menschen mit Behinderung, sie müssen aber richtig ge-nutzt werden.
…muss beim Fahrer keine „sichtbare“ Behinderung erkennbar sein, der Berechtigungsschein muss aber auf den Fahrer oder eine im Fahrzeug befindliche Person ausgestellt sein.
…macht die lokale Polizei regelmäßige Kontrollen um Missbrauch zu ahnden.
…sollte jeder einen Missbrauch des Behindertenparkausweises oder das Parken ohne Berechtigung auf Be-hindertenparkplätzen bei den Ordnungskräften melden.

Man darf nicht…
…ohne Ausweis auf Behindertenparkplätzen parken, oder in beschränkte Zonen einfahren.
…den Ausweis einer anderen oder verstorbenen Person nutzen.
…den Ausweis nutzen, wenn der Ausweisinhaber nicht dabei ist.
…einen abgelaufenen Ausweis nutzen.

Mit einem gültigen Behindertenparkausweis darf man…
…auf den ausgewiesenen Behindertenparkplätzen parken.
…auf normalen, zeitlich begrenzten Parkplätzen (mit Parkuhr) unbegrenzt parken.
…in unserer Gemeinde auch auf kostenpflichtigen Parkflächen kostenlos parken, wenn andere Parkplätze besetzt sind.
…in verkehrsfreien und verkehrsberuhigten Zonen einfahren und parken, wenn die Einfahrt erlaubt ist und man kein Hindernisse darstellt.
…reservierte Spuren für Taxis nutzen (Achtung, jeweilige Beschilderung beachten).
…die meisten Forststraßen (außerhalb von Naturparks und zu den vorgeschriebenen Zeiten) nutzen.
…auch in verkehrsgesperrte Bereiche (Sperren für Veranstaltungen, aus Umwelt- oder Sicherheitsgründen) einfahren, wenn dies nicht ausdrücklich verboten wird.
Nur, wenn wir uns alle an diese Vorgaben halten, kann der eigentliche Sinn des Behindertenparkausweises erfüllt werden. Bitte halten Sie sich deswegen strikt an diese einfachen Regeln. Bedenken Sie immer, dass betroffene Menschen nicht aus Bequemlichkeit oder Spaß diese Vorteile nutzen, sondern schlichtweg nur, um so wie Sie als Nichtbetroffener auch, an der Gesellschaft teilhaben zu können!

Molto Allegro, Scherzando & Vivace …

Musikalische Begriffe, die wohl zutreffender nicht sein können, wenn man in Unser Frau an die letzte Juliwoche zurückdenkt. Die musikalische Jugend von Schnals und Naturns brachte unter der Leitung von Charlotte Rainer und Daniel Götsch wieder für einige Tage Stimmung ins Dorf.

Gruppenfoto beim Stausee

Bis zum Schluss waren sich alle einig: Verbunden mit viel Spaß und Spiel können junge Musiker bei unserem Sommercamp sehr viel Motivation und Freude holen! Durch die gemeinsame Woche konnten wieder neue Freundschaften geschlossen werden. In der Freizeit unterhielten sich Kinder aus Naturns mit jenen aus Schnals. Zusammen hatten sie Spaß beim Plantschen im Stausee, Wandern und beim Spielen in der Sportzone. Dadurch wurde der Teamgeist offensichtlich gestärkt. Schnalser und Naturnser zogen an ei-

„Chilln" vor dem Konzert

nem Strang, um beim Abschlusskonzert in Karthaus zu überzeugen.

Da staunte so mancher Zuhörer nicht schlecht, als sogar die „Mini's" als Solisten auf der Bühne standen. Das Jugendblasorchester bestand aus rund 40 Jugendlichen und Kindern. Bunt gemischt vom Minimusikanten im ersten Lernjahr bis zum 17jährigen hatten hier alle ein gemeinsames Ziel. Ein Ziel, das am Ende bestimmt jeder erreicht hat: Sich auf seinem Instrument zu verbessern und eine Menge Spaß am Musizieren zu haben!

Markus & Maximilian

Gedankt sei hierfür dem Lehrerteam für die professionelle Arbeit, allen Helfer/innen in der Küche und in der Freizeitgestaltung, sowie allen Eltern und Gönnern, die unsere Projekte für die musizierende Jugend immer wieder großzügig unterstützen.

Die Organisatoren fanden in den Räumlichkeiten der Grundschule von Katharinaberg im vorigen und in jener von Unser Frau im heurigen Jahr die idealen Bedingungen für den Unterricht vor. Sämtliche öffentliche Räume, wie das Vereinhaus, die Turnhalle und der Zivilschutzraum in Unser Frau konnten als Verpflegungs-, Schlaf- und Spielräume genutzt werden. Dafür bedanken sich die Musikkapellen Naturns, Katharinaberg & Schnals beim Schulsprengel Naturns und der Gemeindeverwaltung.

Charlotte Rainer

Kirchplatz von Naturns erstrahlt im Lichte junger Blasmusik

Open Air Konzert der Jugendkapelle Naturns und der „jungen Schnolser"

Hunderte Zuhörer in beeindruckender Kulisse

Ein lauer Sommerabend, die Kirchenfassade in bunte Farben getaucht und eine Bühne, aufgebaut direkt vor dem Kirchenportal der Naturnser Pfarrkirche St. Zeno. Diesen Anblick konnte man am Samstag, 09. Juni beim Open Air Concert der Jugendkapelle Naturns und der „jungen Schnolser U25" in Naturns erleben. Die Leiter der Jugendkapellen Charlotte Rainer und Daniel Götsch haben es wieder geschafft ein Gemeinschaftsprojekt auf die Beine zu stellen. Diesmal wurde allerdings nicht (nur) gemeinsam musiziert, denn die beiden Jugendblasorchester konzertierten getrennt auf der Freilichtbühne auf dem Naturnser Kirchplatz.

Das Open Air Konzert der „Jungen Schnolser"

In dieser tollen Atmosphäre begeisterten die beiden Jugendkapellen aus Naturns und Schnals eine knappe Stunde lang mit einem abwechslungsreichen Programm bestehend aus Originalwerken für junges Blasorchester, aber auch Musik aus Film und Musical. Durch den Abend führten, wie es sich gehört, Jungmusikanten der Kapellen und zwar mit auflockernden Dialogen und informativen Details zu den Konzertstücken. Den Beginn machte die Jugendkapelle Naturns und begeisterte mit der Ouvertüre „Break Up!" von Thomas Asager, „Fantasia" von Kurt Gäble, dem etwas speziellen Werk „Ancient Voices" von Michael Sweeney, das die Urstimmen der Erde auf den Kirchplatz zauberte, und dem lateinamerikanischen, feurigen „Libertango" von Astor Piazolla. Im Mittelpunkt des Naturnser Programmes stand zweifelsohne das Stück „Music from Star Wars", das einige bekannte Melodien und Ausschnitte der Filmmusik von „Star Wars" beinhaltet und das Publikum und die Jungmusikanten sichtlich begeisterte.

Nachdem die Naturnser Jugendkapelle die Bühne verließ, wurden sogleich auch schon die „jungen Schnolser U25" mit Dirigentin Charlotte Rainer vom begeisterten Publikum begrüßt. Mit der kräftigen „Young Fanfare" eröffnen die Schnalser ihren Konzertteil. Das folgende Stück „Present" von Thiemo Kraas ging dem Publikum ebenso unter die Haut wie der Weltbekannte Song „Halleluja" von Leonard Cohen. Der Konzertteil gipfelte schließlich mit weltbekannten Melodien des Musicals „The Lion King" und entführte das Publikum in die Savanne Afrikas. Mit dem letzten Stück „The Marches of John Williams" begeisterten die Jungmusikanten das Publikum abermals mit bekannten Filmmelodien.

Für den langanhaltenden Applaus bedankte sich die Jugendkapelle Naturns/Schnals mit einer gemeinsamen Zugabe, bei denen der Spaß, den alle am gemeinsamen Musizieren hatten noch einmal deutlich wurde. Insgesamt können alle auf einen mehr als gelungenen, kurzweiligen und unterhaltsamen Konzertabend für Jung und Alt zurückblicken, der sicherlich als musikalisches Erlebnis in Erinnerung bleiben wird. Wir dürfen also auf das nächste Mal gespannt sein, wenn es wieder heißt

Schnappschuss vom Open Air Konzert

„Bühne frei für die Jugendkapelle Naturns/Schnals!

Der größte Dank geht an die beiden Jugendkapellleiter Charlotte Rainer und Daniel Götsch für die musikalische Probenarbeit und die Organisation des Konzertes. Ein weiterer Dank geht auch an den Direktor der Musikschule Naturns Stefan Gstrein für die Unterstützung und Ermöglichung dieses Projektes. Mit viel Freude und Elan können wir schon gespannt auf das nächste gemeinsame musikalische Erlebnis blicken.

Daniel Götsch

Jahrgangsausflug der 68ger und 73ger !

Die Teilnehmer der Jahrgänge 1968 und 1973 beim Himmelreichhof

Mastaun Günther mit Markus Fliri

Bei herrlichem Sommerwetter startete Ende Juni eine gut gelaunte Gruppe von Frauen und Männer der Jahrgänge **1968** und **1973** mit dem Shuttlebus Richtung Schloss Juval.

Nach einer ersten Stärkung beim Schlosswirt wanderten die Teilnehmer entlang des Waalweges zum **Himmelreichhof.**

Bei **Markus Fliri**, Weinbauer vom Himmelreichhof, gab es für die Wanderer eine Weinverkostung der besonderen Art: nicht weniger als 9 (!) verschiedene Weine, von Weissburgunder über Rosé bis zum Blauburgunder, durften probiert und schließlich auch getrunken werden.

Während Markus sehr interessante Geschichten rund um seine Reben und seinen Weinberg zu erzählen wusste, bereitete seine Frau das Mittagessen vor.

Am späten Nachmittag fuhren die Jahrgangskollegen wieder zurück ins Schnalstal, um nach einem Zwischenstopp in **Unterpifrail** bei Agnes – inklusive internem Kegelturnier – den wunderschönen Tag im Restaurant **Oberraindlhof** ausklingen zu lassen.

Das 12. Schnolser Summerfest - großer Ansturm beim Benefizkonzert der Kastelruther Spatzen

Etwas angespannt waren sie dann doch alle, die Frau und die Männer des **OK-Teams des Schnolser Summerfestes**, obwohl alle wussten, dem Ansturm der Fans der **Kastelruther Spatzen** am Samstag Nachmittag gewappnet zu sein.

Auftritt der Kastelruther Spatzen im Festzelt von Unser Frau (Fotos: H.Grüner)

Über 1000 Menschen wollten das Konzert schlussendlich erleben, von den Vorgruppen **„Schlernwind", „Tirolerisch g'spielt"** und der **„Hopfenmusig"** perfekt eingestimmt, hatten die Kastelruther Spatzen dann bei ihrem „Heimspiel" leichtes, die Massen in Stimmung zu bringen.

Auch am Abend war die Stimmung einzigartig, **„die Trenkwalder"** und die Wiener Partyband **„Sumawind"** heizten Jung und Alt nochmals richtig ein, und wer noch immer nicht genug hatte, der konnte im Foyer des Vereinshaus Unserfrau bei Patrick „Raffe" und seiner **„After Summerfest Party"** den Abschluss eines tollen Samstages feiern.

Wandern für „Peter Pan"

Bereits am Donnerstag, 05. Juli wurde wieder für den guten Zweck gewandert. Über 150 Personen begleiteten trotz regnerischem Wetter den Schirmherrn **Norbert Rier** zu einer Wanderung zur Bergl Alm, um dort für die Vereinigung für Krebskranke Kinder **„Peter Pan"** zu spenden.

Natürlich musste Norbert einige seiner Lieder singen, und so wird die Wanderung trotz schlechtem Wetter Vielen in guter Erinnerung bleiben.

Das Organisationskomitee des Schnolser Summerfestes bedankt sich auf diesem Wege bei den vielen Spendern, Gönnern und Sponsoren für die großartige Unterstützung, und ganz besonders natürlich bei den über 200 freiwilligen Helfern, die am Festwochenende im Einsatz waren.

Gibt es ein 13. Schnolser Summerfest ?

Nachdem sich einige vom aktuellen OK-Team des Schnolser Summerfestes zurückgezogen haben, und nachdem auch der ASV. Schnals nicht mehr als Trägerverein des Festes zur Verfügung steht, ist zurzeit ein Fortbestand des wunderschönen Events fraglich.

Interessierte Personen und Vereine mögen sich doch bitte dem aktuell verbliebenen OK Team anschließen, damit auch in Zukunft wieder ein tolles Musikwochenende in Schnals organisiert wird.

Ortsgruppe Schnals gewinnt Generation H Wettbewerb

Ideenreiche Projekte und professionelle Umsetzungen machten es der vierköpfigen Jury nicht leicht, einen Sieger auszuwählen. Insgesamt wurden 10 Bewerbungen von lvh-Ortsgruppen eingereicht, wie die „Generation H" vor Ort nachhaltig installiert und kommuniziert werden kann.

Um der Kampagne Generation H mehr Sichtbarkeit in den Orten zu verleihen und Jugendliche auf das Handwerk aufmerksam zu machen, hat der lvh Anfang des Jahres einen Wettbewerb ins Leben gerufen. Die Aufgabenstellung: Jene Ortsgruppe mit der besten Idee für die Umsetzung/Inszenierung des H im Dorf oder in der Gewerbezone, kann im Herbst 2018 ein exklusives Mainfelt-Konzert gewinnen. Insgesamt 10 Ortsgruppen haben sich für den Wettbewerb gemeldet und vielseitige kreative Projekte abgegeben. Darunter: Jenesien, Lana, Meran, Mölten, Schnals, St. Leonhard, Tisens, Toblach, Vahrn und Villnöss.

LVH-Ortsgruppe Schnals mit LVH-Präsident Gert Lanz und Pfarrer Franz Messner (Foto: H.Grüner)

Eine vierköpfige Jury bestehend aus Johann Vonmetz, Präsident der Südtiroler Architektenkammer, Eva Gratl, Vizepräsidentin des Südtiroler Künstlerbundes, Claudia Flaim, Verkaufs- und Marketingdirektorin bei markas und Alex Ploner, Eventmanager die einzelnen Ideen und analysiert und den Sieger ausgewählt. „Es war alles andere als leicht, aus diesen so professionell umgesetzten und vielseitigen Ideen einen Gewinner zu küren", so das Fazit der Jury am Ende der Bewertungen. Die Entscheidung für den Sieger fiel schlussendlich auf die Ortsgruppe Schnals. Ihr ist es gelungen durch ein ganzheitlich durchdachtes Konzept verschiedene Zielgruppen zu involvieren, das WIR-Gefühl der gesamten Gemeinde zu stärken, das soziale Engagement aufzuzeigen, ein nachhaltiges und sehr gut wiedererkennbares Element in der Handwerkerzone zu installieren und gute Marketing- und Pressearbeit für die Idee zu leisten. Damit darf die Ortsgruppe am 20. Oktober 2018 ein Konzert mit der Südtiroler Band Mainfelt in Schnals ausrichten.

Überzeugt mit der vorbildhaften und kreativen Umsetzung eines H-Standes, der bei den verschiedensten Veranstaltungen nachhaltig zum Einsatz kommen kann, mit einem durchgehenden und gut erkennbaren Corporate Identity sowie mit dem wichtigen Einbezug der Kinder und Jugendlichen, um so Lust auf Handwerk zu machen, hat die Ortsgruppe Lana. Sie erlangte den zweiten Platz in der Bewertung.

Ebenso kreativ und vor allem vielseitig umgesetzt wurde das H von der Ortsgruppe Tisens. Insgesamt neun H's haben die Handwerker aus den verschiedensten Materialen gefertigt, wodurch es klar gelungen ist, einzelne Berufe darzustellen. Gut umgesetzt wurden bei dieser Idee die betriebsspezifischen Fähigkeiten sowie die Sichtbarmachung des H in verschiedenen Orten des Gemeindegebietes.

„Ich bedanke mich bei allen Bewerbern für die tollen Ideen. Mit eurer Teilnahme ward und seid ihre starke Multiplikatoren für das Südtiroler Handwerk. Gemeinsam wird es uns gelingen die Marke „Generation H" noch stärker sichtbar zu machen. Wir dürfen stolz auf unsere Handwerker sein", kommentierte lvh-Präsident Gert Lanz das Ergebnis.

GEN ERA TION

Lust auf Südtiroler Handwerk

Feuer eingestellt auf dem Schießstand in Unser Frau

Am 15. Juli wurde nach der Messfeier in der Wallfahrtskirche von Unser Frau am Schießstand das 66te Sommerschießen eröffnet. Das heurige Freischießen stand ganz im Zeichen unseres Fähnrichs Karl Rainer.

Gruppenfoto vor dem Schießstand (Fotos: H.Grüner)

Bereits 1982 übernahm Karl die Sportschützenfahne von Sepp Rainer (Anderleiter Sepp) also vor 35 Jahre. Ob feierliche Schießeröffnungen, Prozessionen oder Beerdigungen, Karl hat sich immer die Zeit genommen unsere historische Sportschützenfahne zu präsentieren.

v.L. Valentin Grüner, Landesrätin Martha Stocker, Kilian Grüner

Der Oberschützenmeister Valentin Grüner konnte zahlreiche Ehrengäste, Gäste und Sport und Hobbyschützen auf dem Schießstand begrüßen. Unter den Ehrengästen waren Landesrätin Frau Martha Stocker, Bürgermeister Karl Josef Rainer, Landesoberschützenmeister August Tappeiner, Ehrenlandesoberschützenmeister Karl Gasser, von Tirol Landesschützenmeister Andreas Hauser, vom Oberbayrischen Sportschützenbund Stefan Fersch sowie Vertreter der Verwaltung und der Wirtschaft des Tales. Landesrätin Martha Stocker bedankte sich beim Fähnrich Karl Rainer und bei der Sportschützengilde für die gute Zusammenarbeit. Fahne und Tradition gehören zusammen. So die Landesrätin in Ihren Grußworten.

Fähnrich Karl Rainer

Musikalisch wurde die Messfeier und die Eröffnungsfeier von der Musikkapelle Schnals feierlich gestaltet.

Das Kameradschaftsschießen zwischen der Gilde Schnals und der Gilde Schlanders war wieder ein gemütliches Zusammensein zwischen den Gilden. Der Meinungsaustausch und das Wiederauffrischen der Freundschaften standen sicher neben dem Wettkampf im Mittelpunkt. Das Schießen gewann die Gilde Schlanders mit nur einen Ring vor der Gilde Schnals, Schlanders 968 Ringe und Schnals 967 Ringe.
Das Blindwatten konnte die Gilde Schnals mit 7 zu 9 Punkten gewinnen.
Das Freischießen wurde am 05. August mit 218 Teilnehmer abgeschlossen.
Davon beteiligten sich 54 Schnalser (im letzten Jahr waren es 91 Schnalser)
Die Sportschützengilde bedankt sich bei allen Teilnehmern und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Erfolgsbericht

Festscheibe

1. Lanzinger Walter	Sexten	14,4 Teiler
2. Leitner Franz	Lienz	33,5
3. Grüner Kilian	Schnals	39,7
4. Kofler Joachim	Schnals	66,4

Liegend (Einheitskategorie)

4. Götsch Patrizia	237,6 Ringe

Stehend (Einheitskategorie)

2. Grüner Kilian	279 Ringe

Zöglinge

1. Gamper Milena	289 Ringe
2. Weithaler Selina	273

Hobbyklasse Sport

2. Kofler Joachim	299 Ringe
8. Götsch Michael	292
10, Oberhofer Anna	289

Hobbyklasse Schnals

1. Mair Patrick	300 Ringe
2. Santer Florian	300
3. Rainer Luis	299
4. Gorfer Alexander	296
5. Nischler Melanie	295

Veteranen

3. Oberegelsbacher Alfred	300 Ringe
4. Götsch Konrad	300
9. Santer Adolf (F)	294
20. Tumler Josef	287

Jagdscheibe

1. Santer Florian	300 Ringe
2. Gurschler Michael	300
8. Mair Patrick	294
15. Grüner Moritz	287

Alle Ergebnisse können unter **www.amateursportschuetzen-schnals.com** angesehen und ausgedruckt werden. Danke

Sozial-und Gesundheitssprengel Naturns

Die Anlaufstelle für Pflege- und Betreuungsangebote im Sozial-und Gesundheitssprengel Naturns hat ab dem 01. September 2018 folgende neue Öffnungszeiten:

- Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr
- Donnerstag von 8.00 bis 10.00 Uhr

3 Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitsdiensten geben während dieser Zeit umfangreiche Informationen rund um das Thema Pflege und Betreuung zu Hause.

Weitere Informationen: 0473/671824

Christina Eberhöfer

Sozial-und Gesundheitssprengel Naturns

VSS Kids Night Race

Kids Night Race

Das ASV Ötzi Bike Team organisierte am Mittwoch, den 25.Juli 2018 das Mountainbike Rennen „VSS Kids Night Race“ in Naturns im Bereich Lahnplatz - Kirchgräben - St. Zenostraße - Biotop.
Es standen knapp 200 Teilnehmer am Start und das „Nacht der Lichter“-Straßenfest trug zur tollen Kulisse des Rennens bei.

Das Weiße Kreuz Naturns übernahm mit 2 freiwilligen Mitarbeitern den Bereitschaftsdienst, um bei eventuellen Notfällen eingreifen zu können. Einsätze blieben zum Glück aus und es kamen alle Teilnehmer heil am Ziel an.

Kids Night Race

Raffeiner Valentina

Bäuerlicher Notstandsfonds
Finanzielle Hilfe durch 25 Jahre Kartenaktion

Von einem Tag auf den anderen, wird ganz plötzlich und unerwartet das Glück einer Familie oder einer Person zerstört. Krankheit, Tod, schwere Beeinträchtigung oder bleibende gesundheitliche Probleme oder Katastrophen, bringen Menschen in tiefste Not.
Wenn mit der menschlichen auch eine finanzielle Notsituation einhergeht, auf die man sich nicht vorbereiten konnte, ist die Ratlosigkeit und die Verzweiflung oftmals die Folge.

Danke
Wir möchten unseren treuen Kartenspendern für das kontinuierliche Vertrauen „Danke“ sagen,
besonders auch den Freizeitmalern und Künstlern, welche uns die Motive kostenlos zur Verfügung stellen. Durch den Verkauf von 1.681.000 Weihnachts- und Grußkarten in 25 Jahren, haben Sie wesentlich dazu beigetragen, unzähligen Betroffenen in Südtirol sowie deren Angehörigen, die Herausforderungen der Notsituationen zu erleichtern.

Wir freuen uns, wenn Sie weiterhin unser Hilfsprojekt mittragen würden,
um verzweifelten Menschen „Zukunft“ zu schenken.

Kartenmotive und detaillierte Informationen:

- www.menschen-helfen.it
- Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds:
  Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
  Tel. 0471-999330

Landeskindergeld (ex. Regionales Familiengeld)

Gesuche können ab September gestellt werden!

Das ehemalige regionale Familiengeld erhielt durch den Übergang von der Region auf das Land, einen neuen Namen und zwar „Landeskindergeld". Ab September können die Gesuche für das Bezugsjahr 2019 wieder gestellt werden.
Die Zugangsvoraussetzungen bleiben größtenteils die gleichen:

- mindestens 2 minderjährige Kinder
- oder ein einziges Kind unter 7 Jahren
- Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit)
- oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester.

Eine wesentliche Neuerung gab es lediglich bei der Wohnsitzvoraussetzung. Der notwendige fünfjährige bzw. historische Wohnsitzung muss in Zukunft gänzlich in der Provinz Bozen vorgewiesen werden und nicht wie bisher in der Region Trentino Südtirol. Davon ausgenommen sind Personen, welche im Jahr 2017 das regionale Familiengeld bezogen haben und die Voraussetzungen des fünfjährigen Wohnsitzes in der Region Trentino- Südtirol erfüllt haben, sowie zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrages für 2017 auch in Südtirol wohnhaft waren. Diese Ausnahmeregelung gilt bis zu den Anträgen um Landeskindergeld für das Jahr 2022.
Wer im Jahr 2019 das Landeskindergeld weiterhin beziehen möchte, muss ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung" – EEVE benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden.
Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig:

- Gültiger Ausweis (Identitätskarte)
- Steuernummer
- Evtl. Bescheinigung über Invalidität von mind. 74 Prozent
- Banknummer IBAN
- Wenn nicht seit Geburt ansässig: Eigenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEVE-Erklärung, sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.
Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten zur Verfügung.

Julia Kröss
Südtiroler Bauernbund

Bäuerliche Vielfalt erleben

Mit ihren Fähigkeiten und ihrem Fachwissen begeistern sie alle Altersgruppen: Die neuen Bäuerinnen-Dienstleisterinnen legen nun los - ob Schulprojekte, bäuerliches Buffet oder Hof- und Gartenführungen.

Die Gartenführerin Gabriela Preims (links im Bild) bei einer Gartenführung.

„Gerne öffne ich mein „Gatterle" und lasse teilhaben an der Farbenpracht meines Gartens," sagt Gabriela Preims vom Märzengut in Riffian. Sie ist eine der 31 Gartenführerinnen, die mit viel Begeisterung einen besonderen Einblick in ihren bäuerlichen Haus- und Kräutergarten und dem Leben am Hof geben. Gabriela hat in diesem Jahr gemeinsam mit weiteren acht Bäuerinnen den Ausbildungslehrgang Hof- und Gartenführung abgeschlossen und ist nun dem Bäuerinnen-Dienstleistungsportal beigetreten. Zukünftig wird sie auf ihren Hof Besucher begrüßen, ihnen über klassische und ausgefallene Gartenkräuter und essbare Blüten erzählen und erklären, wie sie zu Kräuter- und Blütensalz und Sirup verarbeitet werden. Das Interesse für alte Sorten, Kräuter und ihre Wirkung ist gestiegen, sei es bei Einheimischen als auch bei Touristen, sagt Garbriela Preims: „So sehe ich für mich viel Potential in dieser Tätigkeit."
Auch Jolanda Hinteregger vom Niederhuben in Lüsen hat im Frühjahr ihren Ausbildungslehrgang als Brotzeitbäuerin sowie einen methodisch didaktischen Aufbaukurs abgeschlossen: „Seit jeher liebe ich es mit hofeigenen oder regionalen Produkten zu kochen und zu backen. Die Freude für heimische Lebensmittel und die Begeisterung für die Verarbeitung dieser, gebe ich gerne in meinen Buffets und Schulprojekten

Schulprojekt „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben": vom Korn zum Brot

zukünftig weiter. Vor allem an Kinder, denn als Mutter weiß ich wie wichtig es ist, dass bereits in jungen Jahren der Bezug zu Lebensmittel, zur Natur und zur Landwirtschaft hergestellt werden müssen - damit die Produkte wertgeschätzt werden.

Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer

Das Dienstleistungsportal der Südtiroler Bäuerinnenorganisation ermöglicht 107 weiteren Bäuerinnen einen Zuerwerb am Hof. Unter der Marke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand" und Schule am Bauernhof bieten sie Kurse, Führungen, Schulprojekte und Workshops an, um die Landwirtschaft für Groß und Klein erfahrbar zu machen. Landesbäuerin Hiltraud Erschbamer ist überzeugt: „Unsere Bäuerinnen-Dienstleisterinnen vermitteln die Landwirtschaft. Sie zeigen, wie Lebensmittel entstehen und was uns die Natur schenkt. Und gerade deshalb finde ich besonders die Schulprojekte mit unseren Bäuerinnen sehr sinnvoll, denn da kommen die Schüler direkt in Kontakt mit den Bäuerinnen und mit den heimischen Lebensmitteln und das trägt Früchte!"

Dr. Ulrike Tonner
Südtiroler Bäuerinnenorganisation

Kunst in der Kartause 2018

Contemplatio

Karthaus Contemplatio 14.07.2018 - Foto Markus Perwanger

Die 31. Ausgabe der Ausstellung Kunst in der Kartause, in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Künstlerbund, hat in mehrerlei Hinsicht den bisherigen Rahmen gesprengt. Erstmals waren 17 Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich mit Karthaus und seiner Geschichte zu befassen. „Contemplatio" wurde von der Kuratorin Brigitte Matthias zum Leitgedanken der Ausstellung gewählt und damit das Sich-Vertiefen in die Betrachtung von Kunst an einem besonderen Ort. Kunst in der Kartause hat heuer das gesamte Dorf mit einbezogen. Zeitgenössische Skulpturen wurden nicht nur im Kreuzgang sondern ebenso am Friedhof, am Dorfplatz, in der Lourdes-Kapelle, auf dem Dach des unteren Kreuzganges, am Gesims eines Wohnhauses und in der ehemaligen Zelle gezeigt. Für die Bewohnerinnen und Bewohner von Karthaus wiederum eine Herausforderung, die Künstler und ihre Werke für einige Wochen im Ort anzunehmen.

Karthaus Aron Demetz - Foto Markus Perwanger

Die Eröffnung der Ausstellung stellt für viele Interessierte aus nah und fern mittlerweile einen Fixpunkt im Südtiroler Kunstsommer dar. So konnten auch dieses Jahr zahlreiche Stammbesucher, aber auch neue Gäste begrüßt werden. Mit dabei waren Alexander Zöggeler, Präsident des Südtiroler Künstlerbundes, Helga von Aufschnaiter, ehemalige Präsidentin des Südtiroler Künstlerbundes, die Kuratorin Brigitte Matthias und zahlreiche, der ausstellenden Künstler. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung durch die Gruppe „Ladies in Brass". Der Umtrunk wurde – wie schon zur Tradition geworden – vom Hotel zur Goldenen Rose und vom Restaurant Grüner unter Mitwirkung weiterer Gastwirte des Tales bereitgestellt. Auch dafür soll an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sein.
Die Ausstellung wurde in der Zeit vom 15. Juli bis 26. August von über 6.000 Kunstinteressierten besucht. Auch die Berichterstattung in nahezu allen Südtiroler Medien war diesen Sommer beeindruckend groß. Für die Ausstellungsbetreuung über die sechs Wochen hinweg zeichnete heuer wiederum gekonnt Patrick Delugan verantwortlich.
Ein Dank an alle, die auch dieses Jahr in irgendeiner Weise zum guten Gelingen von Kunst in der Kartause beigetragen haben.

Monika Gamper – Kulturverein Schnals / Fotos: Markus Perwanger

Die Künstlerin Maria Walcher macht mit ihrer mobilen Schneiderwerkstatt am Dorfplatz von Karthaus Halt.

Querschnitt - Maria Walcher

Im Rahmen ihres Kunstprojektes unter dem Titel „quer-schnitt“ machte die Brixner Künstlerin Maria Walcher mit ihrer mobilen Schneider-Werkstatt am Freitag 24. und am Samstag 25. August am Dorfplatz von Karthaus Halt.

Querschnitt Maria Walcher

In einem zur mobilen Schneiderei ausgerüsteten VW-Bus machte sich Maria Walcher gemeinsam mit dem Schneider Alieu Jallow aus Gambia und dem Textilkünstler Adama Keita aus Mali auf den Weg durch die Täler, um über das textile Medium einen interkulturellen Austausch im öffentlichen Raum zu schaffen. Erfahrungen und professionelle Fähigkeiten wurden geteilt und die Schneiderei zu einer Bühne, die im gemeinsamen Tun, Dialoge hervorruft und Geschichten entstehen lässt. Zahlreiche kreative Schnalserinnen ließen sich begeistert darauf ein und schneiderten Taschen, Rucksäcke oder Beutel oder ließen sich auf die farbliche Gestaltung von Stoffen mit Adama aus Mali ein. Ein etwas anderes künstlerisches Projekt,wie die Bilder zeigen.

Querschnitt Maria Walcher

Kulturverein Schnals – Monika Gamper
Fotos Maria Walcher

Krippele Schaugn in Katharinaberg

Am Sonntag, 16. Dezember von 11 Uhr bis ca. 18 Uhr im Haus der Dorfgemeinschaft in Katharinaberg.

Unter dem Motto **„Die Krippe – eine Botschaft an die Menschheit“** stellen „kleine“ und große Künstler ihre Unikate aus.
Gemeinsam wollen wir uns daran erfreuen und heißen alle Interessierte herzlich Willkommen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Krippenfreunde Katharinaberg / Schnals

Dorfkrippe in Katharinaberg

Birkenteer und Lärchenterpentin

Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung im archeoParc

Die Lörgetsammler Mauro Iori aus Monclassico (TN) und Michael Amort aus Altreiim archeoParc vor. archeoParc Schnalstal, ührен die Gewinnung von Lärchenharz vor. Foto: archeoParc Schnalstal, Foto: Peter Santer

Am Sonntag, 24. Juni eröffnete der archeoParc seine Sonderausstellung „Birkenteer und Lärchenterpentin. Die Gewinnung und Verarbeitung von Sekundärprodukten aus dem Wald früher und heute.“. Neben den Gestaltern sprachen der Direktor der Abteilung für Forstwirtschaft, Mario Broll, Bürgermeister Karl Josef Rainer und Otto Rainer, Vorstandsmitglied des Museumsvereins, Grußworte. Besonderen Anklang fanden die Vorführungen: Lörgetsammler zeigten das Anbohren einer Lärche zur Harzgewinnung, ein Schindelmacher spaltete Lärchenschindeln und Ernst Gamper zeigte die Herstellung von Birkenteer. Anschließend ging der Aktionstag zum Thema mit Mitmachaktionen für die Besucher weiter. Die Ausstellung ist noch bis 4. November, täglich von 10-17 Uhr zu sehen.

Glanen, Lörget, Petschelen

Am 22. August fand in der archeoParc-Cafeteria ein Gesprächsabend statt: Johannes Ortner und Siegfried de Rachewiltz sprachen über verschiedene Formen der Waldnutzung früher und heute. Dabei gingen die Referenten nicht nur auf geschichtliche Themen ein, sondern erzählten auch von der Rolle des Waldes in Sagen und Mythen und über seine Bedeutung für Orts-und Flurnamen. Eine Audioaufname des Gesprächs gibt es online unter http://bit.ly/glanen2018.

Ortsnamenkundler Johannes Ortner, Ethnologe Siegfried de Rachewiltz und archeoParc-Leiterin Johanna Niederkofler begrüßen die Runde. archeoParc Schnals, Foto: Simone Bacher

Schnalser Kindersommer 2018

Die Kochstelle im Kindersommerbereich
archeoParc Schnals, Foto: Johanna Niederkofler

Franz Tapfer erklärt das Löffelschnitzen
archeoParc Schnalstal, Foto: Johanna Niederkofler

Wusstest du…?

… dass es in den Ausstellungen des archeoParc auch einen Kindertext gibt?

Seit heuer gibt es im archeoParc ein besonderes „Zuckerl“ für die kleinen Besucher. Eine Kindertextebene, ähnlich einem Erstlesertext, erklärt die verschiedenen Themen auf spielerische Weise. „Hirschlausfliege“ und „Gletscherfloh“ begleiten die Kinder durch die Ausstellungen und erzählen wie und wo Ötzi gefunden wurde und wie er gelebt hat. Die Zeichnungen für den Kindertext stammen übrigens aus der Feder der in Wien lebenden Südtiroler Kinderbuchautorin Linda Wolfsgruber.

September-November

19. September:
Ötzitag mit freiem Eintritt und stündlichen Führungen

29./30. September:
Europameisterschaften im prähistorischen Bogenschießen und Speerwerfen. Bogenleihe am Samstagvormittag im archeoParc möglich. Anmeldung und Details: http://bit.ly/bogen18

16. Oktober:
Vortrag mit Vorführungen „Die Lärche in der Hausapotheke und Küche“. Mit Christina Niederkofler. Beginn: 20:30 Uhr

30. Oktober:
Vortrag zu archäologischen Neuigkeiten aus dem Schnalstal. Mit Andreas Putzer. Beginn: 20:30 Uhr

4. November:
letzter Öffnungstag 2018

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein

Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.

Gedenkjahr 2018

1918 - 2018 Hundert Jahre ist es her, dass der 1. Weltkrieg zu Ende ging und die Teilung Tirols vollzogen wurde.

„Wir haben's getan, sie haben's getan; das ist keiner, das ist ‚Es'." (Robert Musil 1921) Foto: Österreichisches Staatsarchiv

Es ist deshalb sinnvoll und richtig, dass wir zurückblicken und uns kurz besinnen. Auch in Schnals verloren viel zu viele Männer ihr Leben in diesem sinnlosen Krieg. Vor Ausbruch des 1. Weltkrieges herrschte eine lange Zeit mit Frieden, erst die Schüsse auf den österreichischen Trohnfolger Franz Ferdinand und seine Gattin Sophi **am 28. Juni 1914 in Sarajewo** verändern diese Situation, eine Kriegserklärung folgte der anderen.

Nach so einer langen Friedenszeit kannten die Leute einen Krieg nicht mehr, sie waren begeistert und die Reservisten sangen: "Siegreich woll'n wir Frankreich schlagen" /"Jeder Schuss ein Russ', jeder Stoß ein Franzos". In ihre Gewähre hatten sie Blumensträußchen gesteckt.

Auch Schnalser Reservisten erhielten bereits **am 1. August 1914** die Mobilmachungsbescheide. Nach der Abschiedsmesse marschierten sie, von Eltern, Frauen und Verwandten begeleitet, nach Karthaus zur Sammelstelle. Die einberufenen Musikanten der Kapelle Unser Frau hatten ihre Instrumente noch einmal mitgenommen. Auf dem Dorfplatz in Karthaus spielten sie dann zusammen mit der Karthauser Kapelle den Marsch **"Gruß in die Ferne"**. Noch in derselben Nacht marschierte das Schnalser Aufgebot aus dem Tal hinaus. Nach dem ersten Aufgebot haben später noch viele andere Schnalser Burschen den gleichen Weg gehen müssen, für Kaiser und Vaterland zu kämpfen oder gar zu **"sterben als ein tapf'erer Held "**.

Eine der wichtigsten Erfindungen im Ersten Weltkrieg: Panzer. Sie sollten den Krieg nach dem Stillstand in den Schützengräben wieder in Gang bringen

Zu Beginn – 1914 - gab es für Österreich nur zwei Feinde: Frankreich und Russland. Es wurden aber bald mehrere. Auch Italien spielte, kaum nach einem Jahr, mit den Allierten mit, **da sie den Italienern Südtirol bis zum Brenner versprachen**. So krachte es dann, nach der Kriegserklärung Italiens an die Mittelmächte, **am 23. April 1915 auch an den Südgrenzen Tirols. Die dem Schnalstal nächste Front zog sich am Ortler/ Stilfserjoch vorbei**.

Die vollständige Geschichte zum ersten Weltkrieg ist in vielen Büchern festgehalten. Wir wissen, dass wilde Kämpfe tobten, es viele Tote gab. Das jetzt schmelzende Eis an der Ortlerfront gibt Kriegsrelikte frei. Wir können uns fast nicht vorstellen, was die Soldaten damals im Hochgebirge im Winter mitgemacht haben, besonders in den schneereichen Winter 1916 und 1917.

Kommen wir zum Ende des Krieges. Endlich, Ende Oktober 2018, verhandelte Kaiser Karl mit dem italienischen Oberkommando über einen Waffenstillstand, der angenommen und **am 3. November 2018 in der Villa Giusti** bei Padua unterzeichnet wurde. Bis zum 12. November rückten dann die Italiener an den Brenner vor, **und seit diesem Tag ist Tirol geteilt**, sind auch die Schnalser italienische Staatsbürger.

Das Ende des 1. Weltkrieges jährt sich zum 100. Mal. Dieses historische Datum gibt uns einmal mehr die Gelegenheit an die Geschehnisse unserer Geschichte zu denken und in Erinnerung zu rufen, auch die Namen der Gefallenen von Schnals. In allen drei Dörfern steht ein Kriegerdenkmal, wo die Namen aufscheinen. Besonders am Allerheiligentag, am Allerseelentag und Seelensonntag sind wir aufgerufen an unsere Gefallenen beider Weltkriege zu denken. Die Gefalllenen des 1. Weltkrieges in Schnals sind:

Unser Frau

Altes Kriegerdenkmal in der Totenkapelle von Unser Frau

- Fridolin Gamper, geb. 1886 gefallen 1917 bei Bruneck, 31 Jahrte alt
- Karl Gamper, Lehrersohn, geb. 1878, gefallen 1915 bei Zaleszcy, 37 Jahre alt
- Josef Gurschler, geb. 1895, gefallen 1916 am Col di Lana, 21 Jahre alt
- Josef Kofler, Tandele Sepp, geb. 1893, gefallen 1915 in Galizien, 22 Jahre alt
- Thomas Raffeiner, Oberleiter, geb. 1886, gefallen 1916 in Galizien, 30 Jahre alt
- Fridolin Rainer, Unterörler, geb. 1876, gefallen 1917 am Monte Cimon, 41 Jahre alt
- Josef Rainer, Obergurschl, geb. 1875, gefallen 1914 in Galizien, 39 Jahre alt
- Josef Rainer, Wennisepp, geb. 1893, gefallen 1915 bei Janowice, 22 Jahre alt
- Wendelin Rainer, Wirts Wenni, geb. 1885, gefallen 1917 bei Trient, 32 Jahre alt
- Josef Rung, Rungsepp, geb. 1889, gefallen 1915 bei Swyrtna, 26 Jahre alt
- Alois Santer, Mitterhof, geb. 1874, gefallen 1915 in Galizien, 41 Jahre alt
- Alois Santer Gfall, geb. 1887, gefallen 1914 in Galizien, 27 Jahre alt
- Franz Santer, Mitterhof, geb. 1881, gefallen 1914 in Galizien, 33 Jahre alt
- Johann Santer, Mitterhof, geb. 1887, gefallen 1915 bei Janowice, 28 Jahre alt
- Josef Santer, Untergurschl, geb. 1886, gefallen 1914 bei Lemberg, 28 Jahre alt
- Engelbert Weithaler, Viertlerengl-bua, geb. 1892, gefallen 1914 in Galizien, 22 Jahre alt
- Elias Rainer, Rainhof, geb. 1884, vermißt 1914 in Galizien, 30 Jahre alt
- Gabriel Spechtenhauser, Jochngaber, geb. 1884, vermißt 1914 in Galizien, 30 Jahre alt
- Bartholomäus Raffeiner, Schmied, geb. 1874, vermißt 1914 in Galizien, 40 Jhare alt

Katharinaberg

Kriegerdenkmal auf dem Friedhof in Katharinaberg

- Josef Brugger, geb. 1874, gefallen 1918 bei Trient, 44 Jahre alt
- Georg Brugger, geb. 1869, gefallen 1916 in Martell,47 Jahre alt
- Kaspar Brugger, geb. 1876, gefallen 1917 am Monte Grappa,41 Jahre alt
- Georg Gamper, geb. 1893, gestorben 1917 im Lazarett zu Innsbruck, 24 Jahre alt
- Aloius Gorfer, geb. 1891, gefallen 1915 in Russland, 24 Jahre alt
- Peter Gorfer, geb. 1884, gefallen 1915 in Ungarn, 35 Jahre alt
- Josef Gorfer, geb. 1895, seiner Verwundung erelgen 1919 in Katharinaberg, 24 Jahre alt
- Peter Götsch, geb. 1884, gefallen 1915 in Ungarn, 31 Jahre alt
- Matthias Kofler, geb. 1893, gefallen 1916 in Italien, 23 Jahre alt
- Anton Kofler, geb. 1898, seiner Verwundung erlegen 1918 in Katharinaberg, 20 Jahre alt
- Wendelin Kofler, geb. 1878, gefallen 1915 in Russland, 37 Jahre alt
- Johann Kofler, geb. 1892, gefallen 1916 in Russland, 24 Jahre alt
- Georg Marchegger, geb. 1878, gefallen 1915 in Ungarn, 37 Jahre alt
- Alois Marchegger, geb. 1884, gefallen 1914 in Galizien, 30 Jahre alt
- Josef Müller, geb. 1879, gefallen 1914 in Galizien, 36 Jahre alt
- Josef Müller, geb. 1893, gefallen 1914 in Galizien, 21 Jahre alt
- Alois Oberhofer, geb. 1873, gefallen 1918 in Serbien, 45 Jahre alt
- Johann Kofler, geb. 1892, vermißt in Russland
- Johann Nischler, geb. 1887, vermißt in Italien

Karthaus

Kriegerdenkmal auf dem Friedhof in Karthaus

- Peter Grüner, gefallen 1914 in Galizien
- Johann Santer, gefallen 1914 in Galizien
- Hugo Tscholl, gefallen 1914 in Galizien
- Tobias Pohl, gefallen 1915 in Wodrowia
- Tobias Grüner, gefallen 1915 am San
- Josef Spechtenhauser, gefallen 1915 am Stilfserjoch
- Peter Nischler, gefallen 1916 in Martell, Lawine
- Johann Brugger, gefallen 1916 in Martell, Lawine
- Johann Pamer, gefallen 1918 am Monte Fontane
- Peter Mazohl, gestorben in Gefangenschaft 1918 in Sibirien
- Eduard Mazohl, gestorben 1918 in Trient

Wir sollten uns fragen,wofür haben diese **jungen Männer, 49 an der Zahl**, ihr Blut vergossen? Kriege haben immer nur Leid und Schrecken über die Völker gebracht. Unsere Generation muss dankbar sein, in einer so lang anhaltenden Friedenszeit gelebt zu haben und leben zu können.

Deshalb ist es für jeden von uns Aufgabe sich den für "Frieden" auf der Welt einzusetzen und beizutragen.

Karl Josef Rainer

VSS – Unfallversicherung für Sportler

Der Ausschuss des ASV. Schnals hat beschlossen, auch heuer wieder ALLE seine Athleten unter 18 Jahren in den Sektionen Eishockey, Fussball und Ski automatisch über die vom Verband Südtiroler Sportvereine (VSS) angebotene Unfallversicherung zu versichern.

Somit sind alle jungen Sportler für die kommende Saison bis zum 31.07.2019 bei Unfällen während der Trainingseinheiten, Meisterschaftsspielen oder Rennen versichert.

Die wichtigsten Versicherungsleistungen:

- Todesfall: 5.000 Euro
- Bleibende Invalidität: 5.000 Euro (mit fixer Selbstbeteiligung für die ersten 5 Prozentpunkte)
- Erstattung der Unfallkosten: 6.000 Euro (Höchstersatz pro Zahn: 750 Euro, Limits für physiotherapeutische Behandlung: 300 Euro), Selbstbeteiligung: 750 Euro bzw. 25% pro Schadensfall.

Bei eventuellen Schadensfällen, oder für eventuelle Fragen sollen sich die Eltern oder Athleten bei den jeweiligen Trainern, oder auch beim Ausschuss direkt melden.

Natürlich bietet der VSS diese Unfallversicherung auch für Erwachsene Sportler an...

Sektion Eishockey

„Ice Bears Schnals“ - Saison 2018 / 2019 - Mit viel NEUEM in die neue Saison !!!

Auch kommende Saison wird wieder der Prohockey Cup in Angriff genommen. Die Jungs sind schon ganz heiß drauf. Folgende Mannschaften nehmen in dieser Saison am Cup teil: Lana, Latsch, Eppan, Fondo, Jenesien, Trento, Fassa und die Neulinge aus Freienfeld bei Sterzing.

Stone

Mit dem neuen Trainergespann **Augustin „Stone“ Grüner** und **Daniel „Valle“ Valgoi** wird seit Anfang September 2 x wöchentlich fleißig in Latsch trainiert. Die Motivation ist da, der Wille zum Siegen auch und der Spaßfaktor ist gleich 100%.

Daniel Valgoi

Auch die neuen Spieler aus der eigenen Jugend sind schon voll im Training:
Christian „The Man“ Weithaler, Josef „Sepp“ Grüner und **Moritz „Lina-Mo“ Grüner** heißen die jungen neuen Wilden, die zusammen mit den alten Hasen den Kader von 28 aktiven Spielern komplettieren, denn leider haben sich 4 alte Hasen als aktive Spieler zurückgezogen. **Arno Gartner, Schorsch Winkler, Thomas Eder** und **Hannes Oberhofer** werden ab dieser Saison die Icebears nur mehr als „Fan“ von der Tribüne aus anfeuern.
Der ASV. Schnals ist stolz, eine so tolle Mannschaft zu haben.
Anpfiff für das erste Spiel ist am 21.10.18 in Fondo gegen Smeraldo Lake Hockey.
Sobald der komplette Spielplan fixiert ist, wird dieser in den Betrieben aufgehängt und auf der Homepage und Facebookseite veröffentlicht.
In der Hinrunde werden wieder sämtliche Auswärtsspiele bestritten, und sobald der Eisplatz in der Sportzone Texel bereit ist, wird in der Rückrunde wieder die „Höhle der Icebears“ gerockt, und das sowohl auf dem Spielfeld als auch auf den Tribünen mit den treuen Fans.
Es wird wieder ein „Eisheisser“ Winter….. stay tuned…

„Ice Bears Jugend & Kids“
Auch diesen Winter wird der Nachwuchs wieder vom Jugendtrainer **Fabian Tappeiner** trainiert.
Infos über Trainingseinheiten, Turniere ecc…. gibt in der nächsten Ausgabe des „Schnolser Blattl“.
Vorab nur soviel: auch hier sind ein paar Neuigkeiten geplant, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Schnalser „Eiszauber“ Projekt Eiskunstlauf
Da das Projekt Eiskunstlauf im letzten Winter so gut angenommen wurde, die Mädles voll begeistert waren und auch viel von der Trainerin **Sybille Schgör** gelernt haben, wird es auf jeden Fall diesen Winter weitergeführt.
Genauere Infos hierfür bei **Didi**

Schnalser „Eiszauber“

Weithaler oder **Sandra Weithaler**.
Die Zusammenarbeit mit den „Pseirern“ wird auch intensiviert und die 3 jungen Damen sind für die kommende Saison tesseriert und werden an einigen regionalen Turnieren für den ASV. Schnals starten. Die ganze Südtiroler Eiskunstlaufszene hat letzten Winter über „ASV Schnals goes Eiskunstlauf“ gesprochen…. Coole Sache.

Vorschau 2018/2019
Obwohl die Eiszeit in Schnals immer kurz ist (Mitte Dezember – Mitte Februar), wird wieder Einiges los sein, und die Sektionen Eishockey und Eisstock werden den Eisplatz wieder ordentlich beleben – hier die Eckpunkte:

- Eistraining der Kids und Juniors
- Die beliebten Familyday’s
- Heimspiele der „Ice Bears Schnals“ mit toller Stimmung und Events
- Interne Turnierspiele
- “HC Glühwein reloaded“
- Eiskunstlauf
- Publikumslauf für Jedermann
- Eisstockschießen für Gäste
- Vereinsmeisterschaft Eisstockschießen
- Broomballturnier

Ausführliche Berichte werden in den nächsten Ausgaben zu lesen sein.

Sektion Fussball

Mit neuem Trainergespann in die Saison

Nachdem **Max Spechtenhauser** zum Ende der letzten Saison sein Aus als Trainer der VSS Mannschaft erklärt hat, haben zu Beginn der neuen Saison **Klaus „Klies“ Ausserer** und **Werner Gurschler** die Führung der Mannschaft übernommen.

Klaus Ausserer

Werner Gurschler

An der heurigen Meisterschaft spielen viele neue, teils unbekannte Mannschaften mit, als großer Favorit gilt aber die Mannschaft des FC. Obermais, spielen sie doch mit vielen ehemaligen Oberligakickern.

Der Start in die Saison ist dem Team rund um Sektionsleiter **Martin Rainer** aber durchausgeglückt, im ersten Heimspiel gegen die Mannschaft aus Riffian/Kuens gelang der erste Sieg.

Sektion Fussball – Spielplan – VSS Freizeit 2018/2019 – Hinrunde

Samstag	01.09.2018	16.00	**ASV. Schnals**	-	ASV. Riffian Kuens	in Schnals
Samstag	08.09.2018	16.00	Freizeit Mals	-	**ASV. Schnals**	in Mals
Samstag	22.09.2018	16.00	**ASV. Schnals**	-	SpG Morter/Martell	in Schnals
Freitag	28.09.2018	21.00	FC. Obermais FZ	-	**ASV. Schnals**	in Meran
Samstag	06.10.2018	16.00	**ASV. Schnals**	-	ASC. Schenna	in Schnals
Samstag	13.10.2018	18.00	ASV. Prad	-	**ASV. Schnals**	in Prad
Samstag	20.10.2018	16.00	**ASV. Schnals**	-	CB. Val Müstair	in Schnals
Freitag	27.10.2018	20.30	Untermais Meran	-	**ASV. Schnals**	in Meran

Sektion Kegeln

Die Kegelsaison 2018-19 hat schon begonnen!

Mit neuer Motivation sind die **Schnalser Sportkegler** Ende Juli mit dem Training in die neue Kegelsaison gestartet.
Einen Monat später wurde vom ISKV (Bezirk Meran) das schon traditionelle Bezirksturnier ausgetragen.
Der **ASV. Schnals I** musste in der A-Klasse nach Riffian, und beendete das Turnier auf dem 9. Platz, der **ASV. Schnals II** in der C- Klasse nach Partschins und wurde dort Dreizehnter.
Ende August standen schon die Pokalspiele auf dem Programm. ASV. Schnals I hatte gegen den ASV Villnöss I Heimrecht, verlor das Spiel aufgrund schwacher Leistung leider mit 3-5. Auch Schnals II, in Runde Eins noch mit einem Freilos, musste nach der zweiten Runde auswärts bei ASV Burggräfler III mit 5-3 die Segel streichen.
Beginn der Meisterschaften war in der 3. Septemberwoche.

Trainingslager des KK Neumarkt !

Vom 02. bis 05. August kam der Spitzenklub **KK Neumarkt** zum Trainingslager in die Sportzone Texel nach Schnals. **Wolfi Blaas**, Kapitän der Neumarkter, und einer der besten Sportkegler im Lande (Wolfi gewann nicht umsonst im Mai dieses Jahres die Bronze Medaille im Sprint-Kegeln bei der WM im rumänischen Cluj) organisierte diese Trainingstage.
Verwöhnen ließen sich die Sportkegler im Hotel Oberraindlhof, das Rahmenprogramm brachte sie unter Anderem auch auf die Bergl Alm.

KK Neumarkt

Teilnehmer des Jugendcamps

Kegelcamp für Jugendliche vom 04. bis 11.August!!!

Und noch eine tolle Veranstaltung ging Anfang August auf der Kegelbahn in Texel über die Bühne.
Helene Prantl, Keglerin von ASV Tirol Mutspitz Damen, organisierte in Schnals und Partschins ein Kegelcamp für junge Kegler aus Bayern und Südtirol.
Das Rahmenprogramm brachte die jungen Athleten in den ArcheoParc, auf die Bergl Alm und sogar auf den Schnalstaler Gletscher, wo sie vom Glaziologen **Dr. Georg Kaser** gar Einiges über die Glaziologie erfahren konnten.
Am letzten Tag wurde ein Freundschaftsspiel der Bayernauswahl gegen die Südtirolauswahl ausgetragen.

Danke an Helene mit ihren Team für dieses tolle Event!

Kegelbahnen sind wieder geöffnet !
Infos und Reservierungen unter
Tel. 341 4560888

Karthaus um 1910

Foto: Archiv Grafik Grüner